



Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie im Herzen von Saarbrücken

Das Ärzte-Team der Praxis Dr. med. Joachim Eckert & Partner ist spezialisiert auf alle Fragen und Antworten rund um Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie. Wir wollen einige der Krankheitsbilder, die in der Praxis untersucht und behandelt werden, heute vorstellen.

Periphere Nervenstoffwechselstörungen (zum Beispiel Polyneuropathien) können sich durch Muskelkrämpfe, Taubheitsgefühle oder Schwäche in Armen oder Beinen zeigen. Ähnliche Symptome verursachen die Nervenengpasskrankheiten, von denen es gerade an den Armen eine Vielzahl gibt, etwa das Karpaltunnelsyndrom. Wirbelsäulenkrankheiten wie Bandscheibenvorfälle, Knochenverengungen oder Fehlstellungen der Wirbel sind schmerzhaft und können Beschwerden wie eingeschlafene Gliedmaßen, Störungen der Blasenfunktion oder Lähmungen hervorrufen. Nur durch die sofortige neurologische, neurophysiologische und laborchemische Diagnostik, wie sie in der Praxis Dr. Eckert & Partner angeboten wird, können die Ursachen der Störungen erkannt und behandelt werden.

Die Multiple Sklerose (MS), eine häufige entzündliche Erkrankung des Gehirns und des Rückenmarks, zeichnet sich durch eine große Vielfalt von Symptomen und Krankheitsverläufen aus. Vorübergehende Taubheitswahrnehmungen, längerfristige Gefühlsstörungen, kurze Muskelschwächen bis andauernde Lähmungen, Koordinations- und Gehstörungen, Sehschwäche, Schwindel und selbst Kopfschmerz sind nur einige der Beschwerden, die von der MS hervorgerufen werden können. Mit der neurologischen Untersuchung, die durch eine Analyse des Nervenwassers in der Praxis und eine Untersuchung beim Radiologen ergänzt werden kann, gelingt es, die Symptome der MS zuzuordnen oder sie auszuschließen. „Seit einigen Jahren gibt es hochmoderne und effektive Behandlungsmethoden, die der Krankheit ihren Schrecken nehmen“, erklärt Dr. Eckert.



„Weder bedeutet MS ein Todesurteil noch ist davon auszugehen, dass der Patient an den Rollstuhl gefesselt sein wird für den Rest seines Lebens.“

Kopfschmerzen können, wie Schwindel oder schmerzhaftes Störungen, viele Ursachen haben. Dabei ist es auf Aufgabe des Neurologen und Psychiaters, durch die neurologische und psychiatrische Anamnese, die klinische Untersuchung und die sorgfältige Auswahl weiterer Untersuchungsschritte organische Kopfschmerzleiden von seelischen (psychosomatischen) Kopfschmerzformen abzugrenzen und so den Weg zur richtigen Behandlung zu ebnen. Das Ärzteteam Dr. Eckert & Partner bietet von der medikamentösen Therapie über die Psychotherapie bis zu Entspannungsübungen alle modernen Behandlungsmethoden an. Dazu gehört auch die Anwendung von Botox bei Migräne, die für viele Patienten mit chronischer Erkrankung eine hervorragende Hilfe ist. Der injizierte Wirkstoff blockiert über einen Zeitraum von etwa drei Monaten die Schmerzentwicklung.

Auch unwillkürliche Bewegungskrankheiten der Gesichts-, Nacken- und Extremitätenmuskeln („Dystonien“) können heute zum Wohle der Patienten mit Botox therapiert werden. Die Praxis bietet hierzu ein umfassendes Beratungs- und Behandlungsangebot.

Die Parkinsonsche Erkrankung („Schüttellähmung“), die bei älteren Menschen häufiger auftritt, zeichnet sich durch Zittern, kleinschrittiges Gehen oder allgemeine Verlangsamung aus. Durch die frühe neurologische Diagnostik und einen mehrschichtigen modernen Therapieansatz können langfristige Schäden und eine soziale Stigmatisierung vermieden werden.

Flüchtige Veränderungen der Sensibilität oder der Muskelkraft oder Schwindel können Vorboten eines drohenden Schlaganfalls sein. Schnelles Handeln zur Einleitung der richtigen Untersuchungsschritte ist unverzichtbar. Um die Situation richtig einzuschätzen, bedarf es neben der radiologischen Untersuchung der ultraschallgestützten Gefäßdiagnostik zum Nachweis von Verengungen. Hochmoderne Geräte stehen dabei in der Praxis zur Verfügung. Diese Ultraschallgeräte kommen auch



Dr. med. Joachim Eckert –
Arzt für Neurologie, Arzt für Psychiatrie



Dr. Maria-Cecile Moringlane –
Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

zum Einsatz, wenn es gilt, Tumoren im peripheren Nervensystem oder Muskelgewebskrankheiten aufzudecken.

Unruhe, Schlafstörungen, Grübeln, zunehmende Erschöpfung, gesellschaftlicher Rückzug sind keine Bagatelbeschwerden. Sie sind häufig erste Symptome einer drohenden Depression, die, wenn sie nicht früh erkannt und behandelt wird, häufig schwerwiegende persönliche, familiäre und soziale Auswirkungen hat. In unserer schnelllebigen Gesellschaft mit immer weiter anwachsenden Leistungszielen treten Depressionen, genau wie Angststörungen, Panikattacken und das oft zitierte „Burn-out-Syndrom“ immer häufiger auf. Es ist die Aufgabe des Psychiaters, die Krankheit zu erkennen, die individuellen Ursachen gemeinsam mit dem Patienten herauszufinden und Lösungswege aus der Krise zu suchen. Entspannungstherapien, Psychotherapie, Medikamente oder Kurbehandlungen tragen zur Heilung bei. Die Auswahl der richtigen Therapie erfolgt im vertrauensvollen Dialog mit dem Patienten.



Dr. med. Ramin Minakaran –
Arzt für Neurologie

Gedächtniskrankheiten (Demenzen), die durch die Altersentwicklung der Gesellschaft häufiger werden, sollte niemand verharmlosen oder schicksalsergeben hinnehmen. Sie sind, wenn der Neurologe und Psychiater, die Krankheitssymptome eingeordnet hat, behandelbar. Psychologische

Tests, Laboruntersuchungen, ein Kernspintogramm (Bild des Gehirns) und die Messung der Hirnströme ermöglichen eine genaue Diagnose. „Eine frühe Therapie hält die geistige Leistungsfähigkeit über lange Zeit stabil. Selbstständigkeit, Lebensqualität und soziale Integration bleiben so gesichert.“,

so Dr. Eckert. Zum Angebot der Praxis gehört ein abwechslungsreiches Übungsprogramm mit verschiedenen Bausteinen („MEMOFIT-Gedächtnistraining“). Sabine Kelkel, zertifizierte Gedächtnistrainerin, leitet das spielerisch gestaltete Gruppenseminar. Regelmäßiges, dauerhaftes kognitives Training steigert Konzentration und Merkfähigkeit.



Frau Marie-Claire Detemple –
Ärztin für Neurologie

Die Praxis Dr. Eckert & Partner legt großen Wert auf die diagnostische und therapeutische Kooperation mit ausgewählten Psychotherapeuten, Schmerztherapeuten, Operateuren und Radiologen. Nur so ist es möglich, eine ganzheitliche, für das Krankheitsbild des Patienten passende und maßgeschneiderte Therapie zu etablieren.

Die modernen Räume der Praxis Dr. Eckert & Partner befinden sich zentral gelegen in Saarbrücken. Der Hauptbahnhof ist zu Fuß sehr gut erreichbar. Die nächste Saarbahnhaltestelle ist in unmittelbarer Nähe. Direkt vor der Tür ist ein großer Parkplatz (Beethovenplatz), so dass auch behinderte Patienten die Praxis leicht erreichen können. Ein behindertengerechter Aufzug bringt die Patienten zur dritten Praxisetage in der Sulzbachstraße 16-18.



KONTAKT

Dr. Joachim Eckert & Partner
Sulzbachstraße 16-18
(Beethovenplatz)
66111 Saarbrücken
Telefon (0681) 32184
E-Mail: praxiseckert@aol.com
Internet: www.eckert-saarbruecken.de